

(Download free ebook) Der Kuss der grnen Fee: Kriminelle Absinth-Geschichten

Der Kuss der grnen Fee: Kriminelle Absinth-Geschichten

Von Dryas Verlag

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #590565 in BcherVerffentlicht am: 2014-03-01Abmessungen: 7.68 x .79b x 5.08l, Einband: Gebundene Ausgabe208 Seiten | File size: 55.Mb

Von Dryas Verlag : Der Kuss der grnen Fee: Kriminelle Absinth-Geschichten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Kuss der grnen Fee: Kriminelle Absinth-Geschichten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine liebevoll-kriminelles KleinodVon CLM53Schade, dass Verlage nur noch selten so liebevoll ausgewhlte Geschichten

in so liebevoller Ausstattung auf den Markt bringen. Und wie schn, dass sich Dryas dazu entschlossen hat. Dieses Buch ist von der ersten bis zur letzten Seite ein echter Genuss und in Verbindung mit einem Glas Absinth oder Rotwein ein Hochgenuss. Besonders gefallen haben mir die Geschichten von Christiane Gth, Laszlo Kish und Peter Hoeft, aber alle sind sie lesenswert. Die Herausgeberin hat hier wirklich eine auerordentliche Zusammenstellung geschaffen und die einordnenden Erluterungen geben immer da Hilfestellung, wo man als Leser nicht sofort das Zeitgeschehen oder den Hintergrund der jeweiligen Erzhlung parat hat. Meine Empfehlung: Dies ist das ultimative Geschenk fr Menschen, die gerne etwas Originelles lesen und in Hnden halten - und als erstes sollten Sie sich selbst dieses Geschenk machen. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Anspruchsvolle, historische Kurzgeschichten rund um die "Grne Fee". Absolut lesenswert. Von Claudia Junger Zunchst einmal muss ich sagen: Was fr ein schnes Buch. Cover, Lesebndchen, Druck: Die Ausstattung ist einfach nur erstklassig. Und auch der Inhalt enttuscht nicht: Ulrike Bliefert, selbst mit einer groartigen Geschichte in dem Buch vertreten, whlte zehn kriminelle Werke deutschsprachiger Autoren aus. Die Besonderheit: Alle Geschichten spielen zur Bltezeit dieses Getrnkes, von 1797 bis ungefhr 1913. Der Leser sollte aber keine "normalen" kriminellen Kurzgeschichten im Sinne von Mord und Totschlag erwarten, es geht hier durchaus feinsinniger zu. Smtliche Geschichten haben zudem einen wahren historischen Kern, der jeweils im Anschlu aufgezeigt wird. In den Stories werden so zum Beispiel die mutmalichen "Erfinder" dieses ungewhnlichen alkoholischen Getrnkes Teil einer Erzhlung oder es wird das ergreifende Schicksal einer jungen Kleinwchsigen, damals noch "Liliputanerin" genannt, geschildert. Mir haben smtliche Geschichten sehr gut gefallen und ich kann dieses kleine Buch jedem Fan anspruchsvoller Unterhaltung nur ans Herz legen. Ganz klare Leseempfehlung und ein tolles Geschenk fr Absinth-Fans. Fazit: Anspruchsvolle, historische Kurzgeschichten rund um die "Grne Fee". Absolut lesenswert. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kriminelle Absinth-Geschichten Von Monika Schulte Dieses wunderbare Buch beginnt mit einem kleinen, kstlichen Brief der Autorin und Herausgeberin Ulrike Bliefert an Oscar Wilde. Alle 10 Geschichten verschiedener Autoren spielen zur Zeit der Belle Epoque. Alle 10 Geschichten drehen sich um das damalige Modegetrnk, dem Absinth. Feiner schwarzer Humor kommt ebenso vor wie finstere Gestalten. Die Geschichten sind feinsinnig, sie sind kurzweilig, humorvoll. Kurz, sie bereiten ein auerordentlich gutes Lesevergnngen. Am Ende jeder Geschichte gibt es die Geschichte zur Geschichte. Der Leser erfahrt, ob die Geschichte historische belegte Fakten beinhaltet oder komplett fiktiv ist. Personen, Orte, Handlungen - kurz und knapp und sehr informativ. Und das Cover. Einfach schn. Wunderbar. Es zeigt dem Leser eine Dame der damaligen Zeit, ein Glschen Absinth trinkend. "Der Kuss der grnen Fee" - absolut empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Die Grne Fee, so schrieb einst Frankreichs groer Dichter Baudelaire ber den Absinth, ist der Zaubertrank, der dem Leben seine feierliche Frbung gibt und seine dunklen Tiefen aufhellt. Doch damit hat er das Modegetrnk der Belle Epoque unterschzt: Sein Genuss konnte durchaus selbst in dunkle Tiefen fhren. Zehn Autorinnen und Autoren, die unterschiedlicher nicht sein knnten, haben die heutige Wiederentdeckung des Absinths zum Anlass genommen, ihre jeweils eigene - heitere, skurrile oder ganz und gar finstere - Sicht auf die Bltezeit der Grnen Fee zu prsentieren. ber den Autor und weitere Mitwirkende Ulrike Bliefert *1951, studierte Germanistik, Anglistik, Theaterwissenschaften und Schauspiel. Sie arbeitet seit ber 30 Jahren als Film- und Fernsehschauspielerin (u.a. Jauche und Levkojen und vier Tatort-e), Hrfunksprecherin (u.a. Radio-Tatort) und Drehbuchautorin (u.a. Tatort). Seit 2006 schreibt sie ausschlielich Prosa. Weitere Drehbuchautoren u.a.: Marie Reiners (Mord mit Aussicht), Aje-Andrea Brcken (Rosenheim Cops).